

# ENTDECKUNGSREISE

## Treffauer Westwandsockel

Erste Begehung am 5. August 2007 durch Sappl Marcus und Zott Hans., Die Route wurde von unten durchstiegen, und nachträglich mit Bohrhaken gut abgesichert.

Die Tour folgt dem markanten Kamin- und Rinnensystem, das bis in das Multerkar führt.

### Schwierigkeiten:

eine Stelle 7- oder 5A0, zwei Stellen 5+, der Rest ist leichter.

### Material:

10 Expressschlingen, 50 Meterseil, Helm, eventuell einige Köpfschlingen und Stopper.

### Zustieg:

Vom Parkplatz Jagerwirt über die Wegscheidalm bis zur Kreuzung mit dem Wilden Kaiser Steig. Von dort sieht man schon die markante Rinne, die man vom WKS auf direktem Weg in 15 min erreicht. Vom Jagerwirt ca. 1,15 Stunden. Der Einstieg ist mit einer roten Reepschnur markiert.

### Abstieg:

Von der Sanduhr des letzten Standes, leicht rechts haltend unschwierig durch eine Latschengasse hindurch bis in das Multerkar (dort noch mal umdrehen und die Aussicht über den Hintersteiner See und das ganze Tal genießen), im Kar angelangt nach links über eine steile Wiese in Richtung eines dunklen höhlenartigen Loches, darunter vorbei und nach wenigen Minuten auf einen kleinen Sattel oberhalb der Latschengürtel. Danach horizontale Querung bis man auf den Normalweg vom Treffauer trifft (ca. 20 min vom Ausstieg). Dann den Normalweg des Treffauers folgen, und in ca. 1.30 Stunden bis ins Tal.

